

JAHN J KASSL



HANNELORE



LICHTWELT
VERLAG

Copyright © 2023 by Lichtwelt Verlag, Falkenstein
Lichtwelt Verlag JJK OG, Falkenstein 69, A-2162 Falkenstein
E-Mail: office@lichtweltverlag.at
Telefon: +43 2554 880 95
Telefax: +43 1 253 30 33 1750

www.lichtweltverlag.at

Umschlagmotiv © 2023 Andrea Percht, Wien, alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

JAHN J KASSL
HANNELORE

LICHTWELT VERLAG
FALKENSTEIN

HANNELORE

*Dieses Buch erzählt die Geschichte
einer Freundschaft vom ersten Treffen
im Jahre 2009 bis zum irdischen Abschied
am 19. September 2022 – und vor
allem – darüber hinaus.*

INHALT

KAPITEL 1 – Begegnung & Gründung	8
Die Zeichen verdichten sich! – JESUS SANANDA	13
Lichtwelt Verlag Vision – MEISTER ST. GERMAIN	17
Geburtsschmerzen – SANANDA	21
Gründung – MEISTER ST. GERMAIN	28
Wird das Projekt gestoppt? – JESUS SANANDA	35
Alles ändert sich! – JESUS SANANDA	42
Unsicherheiten – MEISTER ST. GERMAIN	46
Der Kodex – MEISTER ST. GERMAIN	50
KAPITEL 2 – Abschied & Rückkehr	54
Die Reisende – ERZENGEL RAPHAEL	62
Der Übergang – DIE ENGEL	71
„Könntet ihr das nur sehen!“ – HANNELORE	76
Freude nach den Tränen – HANNELORE	87
Traum 27. 9. 2022	98
Es geht immer um die Liebe – HANNELORE	100
Ich bin frei! – HANNELORE	112
Das Schönste am Sterben – HANNELORE	122
Urnenverabschiedung – Meine Abschiedsrede	131
Die goldene Zeit beginnt! – HANNELORE	137
Jede Seele findet zurück ins Licht! – HANNELORE	147
Andere Sphären – HANNELORE	156
„Hier sollst du sein!“ – HANNELORE	166

Ein Erdenleben ist keine Kleinigkeit! – HANNELORE	176
Zahnarzt und Losung für 2023 – HANNELORE	187
Zeit für ein Gespräch – HANNELORE	193
Am Weg zum großen Fest – HANNELORE	205
Deshalb bin ich hier! – HANNELORE	220
Epilog	239
Publikationen JAHN J KASSL	241

KAPITEL 1

BEGEGNUNG & GRÜNDUNG

VOM ERSTEN KENNENLERNEN
BIS ZUR GRÜNDUNG DES
LICHTWELT VERLAGES

Unsere Geschichte beginnt im Winter 2009, als Hannelore und ich uns bei einem Abendessen zum ersten Mal gegenüber saßen. Eine gemeinsame Freundin von uns hat Hannelore, ihre Schwester und mich zu diesem Treffen eingeladen. Eingerahmt von drei Damen saß ich also den ganzen Abend Rede und Antwort stehend – schließlich war gerade die JESUS BIOGRAFIE 1 veröffentlicht worden und sie wurde von den anwesenden Damen, allesamt „Leserinnen der ersten Stunde“, mit Begeisterung aufgenommen.

Irgendwann kam die folgende Frage, ich weiß allerdings nicht mehr von wem: „Jahn, wie geht es jetzt weiter, was planst du?“ Ich, damals noch als Kellner in einem Restaurant beschäftigt, hatte eine ganz klare Vorstellung davon und antwortete: „Sobald mir der Himmel völlig frei und ohne Verpflichtungen 200.000 Euro schenkt, gründe ich einen eigenen Verlag.“ Ich führte weiter aus, dass die geistige Welt mir wiederholt bestätigt hatte, dass das so kommen werde. Es entsprach allerdings auch der Wahrheit, dass ich schon 3 Jahre darauf wartete. Der Abend klang mit einem unverbindlichen „Auf Wiedersehen!“ angenehm aus. Für mich war die erste Begegnung mit Hannelore „nett“, mehr nicht.

Dass dieser Abend den Beginn einer tiefen Freundschaft markierte, zeichnete sich damals überhaupt nicht ab.

Ich wollte das auch gar nicht, denn ich hatte mit der Arbeit im Restaurant und mit meiner Tätigkeit als „Schreibkraft Gottes“ mehr als genug zu tun. Damals wurden sehr viele Freundschaften aufgelöst oder auf Eis gelegt, schließlich war mit mir nicht mehr viel anzufangen. Früher zog ich mit meinen Arbeitskollegen durch die Lokale in der Wiener Innenstadt.

Jetzt ging sich nicht einmal mehr ein Bierchen nach der Arbeit aus. Dass das eher Befremden hervorruft als Freundschaften fördert, liegt auf der Hand. Mein damaliger Tagesablauf stellte sich folgendermaßen dar: 8–16 Uhr Arbeit als Kellner, 18–19 Uhr Meditation, 20–22 Uhr Empfang einer Botschaft, danach schlafen. Meine drei Fernseher hatte ich längst aus der Wohnung entfernt. Manchmal hatte ich anstatt des Schreibens Sitzungen für meine eigene Transformation – oft bis spät in die Nacht hinein. Für Freundschaften war damals einfach kein Platz. So war auch dieser Abend für mich nicht mehr als eine schöne Abwechslung.

Ein paar Tage später jedoch erhielt ich einen Anruf.

Hannelore teilte mir mit, dass sie zwei Kunstwerke von Egon Schiele daheim habe und diese in eine Auktion geben wird, um mir den Start des Verlages zu ermöglichen!

Ich war baff und zugleich auch sehr verhalten. Ich musste überlegen. Zuerst prüfte ich mit der geistigen Welt ab, ob ich dieses Geld denn überhaupt annehmen darf. Sind damit auch andere Absichten verbunden oder wird das wirklich ganz frei und bedingungslos gegeben? Mehrere geistige Quellen versicherten mir, dass das stimmig sei.

Ich wartete weiter ab – schließlich war ich diesbezüglich ein gebranntes Kind, denn nur allzu oft versuchten sich Menschen in mein Leben einzumischen und manchmal, zwar vergeblich, sogar zu kaufen. Ich hatte das erlebt, also überlegte ich.

In dieser Phase erhielt ich regelmäßig Botschaften aus der geistigen Welt. Bedenken aufgrund von negativen Erfahrungen wurden gelöst und mein Vertrauen wurde gestärkt, sodass ich schließlich das Angebot von Hannelore ernsthaft zu prüfen begann.

Lesen Sie im Folgenden, wie alles begann, wie sich die ersten Wochen dieser noch frischen Bekanntschaft entwickelten und vor allem, wie ich von JESUS SANANDA und MEISTER ST. GERMAIN auf meine neuen Aufgaben und die Verlagsgründung (damals für mich weiter voneinander entfernt als Mond und Erde) vorbereitet wurde. Es war ein Wechselbad an Gefühlen, bei dem sich Zweifel genauso auftürmten, wie sich große Zuversicht breitmachte.

Für mich galt es aus dem Schatten in das Licht der Öffentlichkeit zu treten. Es begann am 27. März 2009 mit der Botschaft von JESUS SANANDA.

DIE ZEICHEN
VERDICHTEN
SICH!

JESUS SANANDA

AUS DEM SCHATTEN INS LICHT

27. MÄRZ 2009

AUS DEM SCHATTEN INS LICHT

Geliebter Jahn,
die Zeichen verdichten sich. Dein neues Leben
kommt zum Vorschein – aus dem Schatten ins Licht.

*Wisse stets eines: Du bist geführt und der Begleitung
aus dem Sein anvertraut. Es soll sich manifestieren,
was bis heute darauf gewartet hat.*

Die Vorbereitungen dazu sind abgeschlossen und
nun ist die neue Ebene erreicht.

Die Begründung eines/deines Verlages hat einen
einfachen wie klaren Grund: klare, reine und über
alle Maßen lichtvolle Literatur zu den Menschen zu
bringen.

Viele Verlage, die „spirituelle“ Literatur
hervorbringen, haben die Orientierung in sich
verloren. Der Lichtwelt Verlag soll neue Wege gehen
und die nötige Plattform für die hohen Energien, die
jetzt für die Menschheit aktiviert werden, bieten.

Die neue Zeit braucht neue Träger, neue Boten, damit
die Heilung der Menschen vorankommt.

Durch den Verlag werden den Menschen Energien zugänglich, die anderenfalls kaum den Weg in deren Herzen finden könnten.

Eine neue Schwingungsebene ist erreicht und es braucht Organisationen und Gemeinschaften, die dies der Welt vermitteln. Der Lichtwelt Verlag ist ein bedeutender Teil der neuen Realität, die jetzt geschaffen wird.

Die Erde ist im Umbruch – dein Kommen erfüllt sich. Gehe gelassen und beständig weiter, alles wird gegeben, was dir oftmals vorhergesagt wurde.

Vertraue – Heilung in Fülle für dich und für alle, die du durch dein Tun berührst. Dein Dienst ist erwartet und die Liebe wird die Menschen heilen.

Ich bin immer bei dir und dieses Projekt ist von mir begleitet und gesegnet – und wird von der geistigen Welt mit allem versehen, was es braucht, um umgesetzt zu werden.

JESUS SANANDA

KAPITEL 2

ABSCHIED & RÜCKKEHR
KRANKHEIT, TOD & RÜCKKEHR DER REISENDEN
DAS WUNDER NIMMT SEINEN LAUF...

In den folgenden Jahren entwickelte sich zwischen Hannelore, Karl, meiner Familie und mir eine tiefe Verbundenheit. Es war spürbar, dass sich eine Verabredung aus der Ewigkeit erfüllte. Was zunächst durchwachsen begann, bekam mit den Jahren einen unersetzlichen Stellenwert. Wir entwickelten uns in eine wahre Freundschaft hinein, wobei wir einander vor allem auf seelischer Ebene unterstützten. Gut in Erinnerung ist mir das Jahr 2012, als der Verlag von innen heraus angegriffen wurde und fast vor dem Aus stand. Damals war Hannelore die Erste, die ohne Wenn und Aber zu Karl und mir stand und den Satz prägte: „Wir schaffen das!“ Später erlaubten wir uns sogar Scherze darüber, denn dieser Satz wurde zu ihrem Lebensmotto für alle kniffligen Situationen und manchmal auch, wenn es gar nicht so knifflig war... 😊

Doch die Jahre vergingen, der Verlag gedieh und wir alle hatten nicht nur Anteil, sondern vor allem große Freude, dass unsere Arbeit immer mehr Anklang fand.

Bis eines Tages, es war im Mai 2022, Hannelore während ihres obligatorischen Spaziergangs in den Weinbergen von Wien, immer begleitet von ihrer geliebten Hündin „Pauli“, in Ohnmacht fiel.

Zunächst konnte die von einem Passanten herbeigerufene Rettung ihren Zustand stabilisieren und alles schien seinen gewohnten Lauf zu nehmen. Jedoch nur Tage später war Hannelore ganz gelb im Gesicht und am Körper.

Danach ging alles sehr schnell. Ihr gesundheitlicher Zustand verschlechterte sich rapide, sodass sie vier Monate später, nach einem Kurzaufenthalt in einer Klinik, zur häuslichen Betreuung auf ihrem Anwesen – unter Aufsicht von Pflegerin und Ärztin und in Begleitung ihrer Liebsten – übergang.

An dieser Stelle beginnt das zweite Kapitel, dies ist das eigentliche Buch. Es ist die Erzählung, um die es hier im Kern geht. Erstaunlich ist es auf jeden Fall, für mich ist es jedoch ein wahres Wunder, was sich rund um den Abschied von Hannelore und vor allem danach zugetragen hat – mit IHR, aber auch mit UNS.

Um es kurz zu machen: Als Hannelore am 19.9.2022, um 0:15 für immer einschlief, ahnte ich nicht, dass sie sich nur einen Tag später als „Neugeborene“ mit einer ersten wunderbaren Botschaft „KÖNNTET IHR DAS NUR SEHEN“ bei mir einstellen würde!?

Beginnend mit der Botschaft von ERZENGE
L RAPHAELE, ziemlich genau einen Monat bevor
Hannelore ihre Reise antrat, beinhaltet das zweite
Kapitel alle Botschaften, die in den Tagen, Wochen
und Monaten nach ihrer Heimkehr ins Licht von ihr
selbst an mich übermittelt wurden.

Wer bisher Angst vor dem Tod hatte – und ich kenne
nur Wenige, die wirklich KEINE Angst vor dieser
Transformation haben (mich eingeschlossen) –
der könnte aufgrund dieser Einblicke einer
„Frischverstorbenen“ alle Ängste verlieren, ganz
bestimmt aber Zuversicht schöpfen und große
Erleichterung erfahren.

Detailliert schildert die Abgereiste ihre Ankunft im
Licht und sie beleuchtet, von ihrer neuen Warte aus,
das Menschsein. Von Freiheit ist die Rede und von
einer unglaublichen Liebe, die uns danach erwartet.
Am Ende ist alles ganz leicht, das Menschsein wird
schön und der Tod verliert den Stachel – alle Ängste
schwinden.

Ich erlebe es beim Schreiben und beim wiederholten
Lesen dieser Botschaften immer wieder:

Tod, wo bist du, lass dich umarmen – und bis es so weit ist, sich des Lebens zu erfreuen und dieses zu genießen.

Nur so gelingt es uns, diese Zeit zu meistern und unsere Leben im Sinne der Seele zu gestalten. Leben und Tod sind die zwei Seiten einer Medaille: der Ewigkeit.

Hannelores Botschaften geben tiefe Einblicke in die Welt jenseits des Schleiers und zeigen, dass wir Menschen, bestehend aus Licht und Liebe, wahrlich unsterbliche Wesenheiten sind.

„KÖNNTET IHR DAS NUR SEHEN“ bildet nicht nur den Einstieg in die Welt, die uns die Zurückgekehrte offenbart, sondern es ist ein Grundgefühl des Staunens, das sich durch die ersten Zeilen zieht und das ganze Werk durchwirkt. Was wir erleben, ist Befreiung und vor uns enthüllt sich der verborgene Sinn einer menschlichen Inkarnation. Die größte Offenbarung dieses Buches ist: Das Sterben führt nicht in den Tod, sondern bildet für uns die Brücke in das Leben.

Seit ihrem Hinübergang meldet sich Hannelore regelmäßig bei mir.

Die Nähe, die uns zeitlebens verband, ist in eine überirdische Innigkeit übergegangen. Ihre Botschaften sind voller Zärtlichkeit, Mitgefühl und „unaufdringlicher“ Weisheit.

Mit einem geliebten Menschen nach seiner Verwandlung auf diese Weise verbunden zu bleiben, ist eines der größten Geschenke meiner bisherigen Arbeit und meines angejahrten Lebens. Die einzelnen Kapitel beschreiben das Unbeschreibliche:

Die Reisende / Der Übergang / „Könntet ihr das nur sehen!“ / Freude nach den Tränen / Traum von Isabella / Es geht immer um die Liebe / Ich bin frei! / Das Schönste am Sterben / Urnenverabschiedung / Die goldene Zeit beginnt! / Jede Seele findet zurück ins Licht! / Andere Sphären / „Hier sollst du sein!“ / Ein Erdenleben ist keine Kleinigkeit! / Zeit für ein Gespräch / Am Weg zum großen Fest / Deshalb bin ich hier!

Diese Botschaften zu empfangen, war für mich ein unsagbares Geschenk. Diese zu lesen, dürfte dem um nichts nachstehen – denn selten wurde die Verbindung zwischen Himmel und Erde so lebendig und authentisch aus „erster Hand“ beleuchtet.

Ein Buch womöglich auch für die Menschen, die spirituelle Botschaften aufgrund der oft mangelnden Bodenhaftung meiden – denn wovon dieses Buch handelt, betrifft uns alle: Leben und Sterben – und dass wir das Eine vollkommen auskosten dürfen und uns auf das Andere aus tiefstem Herzen freuen können.

Ich lege HANNELORE in Deine Hände!

Mit Liebe

JAHN J KASSL

AUGUST 2022: Hannelore war mittlerweile in häuslicher Pflege. Wir alle spürten, hier bereitet sich jemand auf die große Reise vor. Vier Wochen vor ihrer Verwandlung übermittelt mir ERZENGEL RAPHAEL folgende tröstliche Botschaft. Es ist der Beginn IHRER Abreise und des bevorstehenden Abschieds.

DIE REISENDE

ERZENDEL RAPHAEL

BOTSCHAFT ZUR BEVORSTEHENDEN REISE
VON HANNELORE

DIE GÖTTLICHE GNADE
ABSCHIED VOR DEM ABSCHIED
ALLES IRDISCHE
LICHTWELT-PROJEKT
DIE VERBLEIBENDEN TAGE

18. AUGUST 2022

14 UHR

DIE GÖTTLICHE GNADE

Ihr seid geehrt, geliebt und von der göttlichen Gnade getragen – an allen Tagen!

Ich bin ERZENDEL RAPHAEL

Eure Schwester macht sich bereit für ihre große Reise. Eure Schwester wird von uns erwartet. Geborgen und versorgt mit dem göttlichen Licht der Gnade wird sie aufgenommen werden bei ihrer Seelenfamilie im Reich, in das sie demnächst zurückkehren wird. Unsere spirituelle Heimat ist der Ort, an dem es keine Missverständnisse und keine Irrtümer gibt. Hier befindet sich alles in der göttlichen Ordnung. Hier heilen und gedeihen eure Seelen, nachdem sie nach einem anstrengenden Leben auf Erden heimkehren.

Ein Leben neigt sich dem Ende zu und doch ist es nicht das Ende. In Wahrheit ist es der Anfang des mystischen Vorganges des Wiedererkennens und Erwachens.

Was ein Mensch auf Erden nicht bewältigt, wird in den feinstofflichen Reichen des Lichts erkannt, geheilt und transformiert, um in einem der nächsten Leben wieder Geltung zu erlangen.

Die Heilungen gehen weiter, die Erkenntnisprozesse machen keine Pause. Nur geschieht dies hier ohne Hast und ohne die oft unerträglichen Begleiterscheinungen auf Erden, denen ein jeder Mensch zeitlebens ausgesetzt ist.

Ein neues Leben beginnt und schon streckt eure geliebte Schwester ihre Flügel in die andere Welt aus. Sie weiß es, ihr wisst es!

ABSCHIED VOR DEM ABSCHIED

Genießt die letzten gemeinsamen Tage auf Erden, erfreut euch an dem, was ihr seid und was ihr gemeinsam geleistet, bewirkt und bewegt habt, was ihr den Menschen durch euer Sein und Wirken, durch eure Kraft und Hingabe, durch eure Liebe und euer Gottvertrauen gegeben habt.

Nehmt Abschied vor dem Abschied, dann wird euch der eigentliche Abschied leichtfallen.

Denn es soll so sein, dass ihr eure geliebte Schwester mit Leichtigkeit und Freude in die Welt der reinen Liebe Gottes entlasst.

Trauert eine kurze Weile, da jemand, den ihr liebt, nicht mehr sichtbar ist für euch – doch wandelt eure Trauer um in Freude. Denn was eure geliebte Schwester erwartet, sind das Glück und der tiefe Friede einer Seele, die ein wahrhaftig aufrichtiges Leben unter der Anwendung all ihrer Talente gelebt und vollendet hat.

Macht euch keine Sorgen darüber, dass sich eure geliebte Schwester im Dickicht oder in der Finsternis von astralen Welten verlaufen, verirren oder verlieren könnte. Es geschieht, dass sie getragen, begleitet und geführt wird – an ihren Platz im Himmel.

Bleibt eine große und unzerstörbare Gemeinschaft!

Bitte fahrt mit eurer individuellen Heilungs- und Transformationsarbeit fort und die, die damit noch nicht begonnen haben, mögen sich erinnern, Mut fassen und sich ein Herz dafür nehmen.

ALLES IRDISCHE

Alle Dinge, die die irdische Hinterlassenschaft betreffen, regeln sich nach dem Willen Gottes und dem Seelenwillen eurer geliebten Schwester.

Nichts und niemand hat darauf mehr Einfluss, auch wenn es erhebliche Bemühungen gab und noch gibt, hier Unruhe, Unfrieden und Zwietracht zu säen.

Menschen, die vortäuschen, vorgeben und vorspielen, halten sich nur noch so lange in eurem Umfeld auf, wie es nötig ist – nötig, damit ihr selbst eurer Liebe machtvoll Ausdruck verleihen könnt, und nötig, damit die Menschen, die voller Hinterlist sind, in ihre Schranken gewiesen werden.

Alle Anstrengungen, die ihr bisher unternommen habt, um dem tiefen Seelenwunsch eurer Schwester zu entsprechen, waren geführt und getragen von eurer Weisheit und der göttlichen Vorsehung.

Jeder Moment und jedes intuitive Handeln von euch waren angemessen, gerechtfertigt und in der Energie rein und klar. Auch wenn ihr an die Grenzen der Belastbarkeit geführt wurdet, auch wenn ihr fremde schmutzige Energien wahrgenommen habt, bleibt ihr standhaft, klar und ausgerichtet. Ihr habt es zur Ehre IHRES WILLENS und nicht zum Vorteil für euer Ego getan – und ihr habt getan, was getan werden musste, um die Übergriffe abzuwehren und zu neutralisieren.

Auch wenn Menschen in eurem Umfeld für Unruhe und Irritation sorgen, so ist das nur ein Sturm im Wasserglas, denn ihr habt die Dinge in die richtigen Bahnen geführt.

Seid euch gewiss: Eure Absichten sind rein und bestehen vor Gott, eure Weisheit ist offenbar und sie weist Unwürdiges zurück. Eure Intuition ist ausgebildet und kam zur rechten Zeit am richtigen Ort zur Geltung – mit den Engeln des Lichts und mit der göttlichen Führung.

Und wisset: Wahre Hilfe geschieht und wird nicht in reichen Worten vorgetragen.

Und wisset: Wahrer Frieden ist und wird nicht mit reichen Worten angeboten.

LASST EUCH NICHT TÄUSCHEN, DENN BLENDER STRAHLEN OHNE LICHT.

Geht euren Weg des Friedens und der Liebe entschlossen weiter. Lasst euch von der Sehnsucht nach Gott leiten und tragen – und bleibt unbestechliche Arbeiter im Weingarten des Herrn!

Nehmt euren Platz ein, denn es ist die Zeit dafür – auf allen Ebenen.

LICHTWELT-PROJEKT

Mit dem Hinübergang eurer geliebten Schwester in das Licht endet die Aufbauzeit des Lichtwelt-Projektes. Jetzt beginnt eine neue Phase – die Phase, in der die Menschen ernten und in der ihr selbst vor den Früchten eurer Arbeit staunend stehen werdet.

Ein großer Kreis vollendet sich – ein neuer großer Kreis entsteht.

DIE VERBLEIBENDEN TAGE

Begleitet den Menschen, den ihr liebt, doch der sich auf Erden manchmal selbst nicht zu helfen wusste, wie bisher in Liebe. Fühlt euch von Engelskräften umgeben und von den Mächten des Himmels geschützt.

Weder der Reisenden noch den auf Erden Bleibenden wird ein Leid geschehen – was geschieht, ist, dass

sich alles zum Wohle aller erfüllt, da es aus euren liebenden Herzen heraus geboren wird.

Verlebt die letzten Tage auf dieser Erde mit dem Menschen, dessen Wohnung im Himmel bereitsteht, in Dankbarkeit für alles, was ihr gemeinsam erfahren, erleben und erschaffen durftet. Erlebt die Vorfreude dieser Reise und das Glück, das diese Reise für die Reisende bedeutet.

Empfangen und getragen, begleitet und beschützt, umsorgt – bis sie den Platz im Himmel einnehmen kann – ist eure geliebte Schwester Hannelore.

In unendlicher Liebe ist sie erwartet!

ERZENGE L RAPHAE L

**Noch 11 Stunden bis zur Verwandlung:
DIE ENGEL sprechen von der „heiligen Sehnsucht“,
die unsere geliebte Hannelore erfasst hat und sie
nehmen uns jede Sorge ...**

DER ÜBERGANG

DIE ENGEL

AUS DER EBENE DES ÜBERGANGS
DIE HEILIGE SEHNSUCHT

18. SEPTEMBER 2022
ENDE DER BOTSCHAFT 13.11 UHR

AUS DER EBENE DES ÜBERGANGS

Sorgt euch keinen Augenblick, denn es ist für alles gesorgt!

Eure geliebte Schwester Hannelore ist umgeben von einer unendlichen Schar von Lichtwesenheiten, die ihr dienen, damit sie wohlbehalten die astralen Ebenen passieren und im Lichte ankommen kann. Der Übergang findet bereits statt und schon fasst die Reisende Vertrauen in den Prozess, der jetzt ausgelöst wurde.

Sich aus einem Menschenleben und aus dem Menschenkörper zurückzuziehen, erfordert Hingabe.

Dafür bereit zu sein, birgt den Schlüssel für einen harmonischen und feierlichen Übergang ins Licht.

Die Reisende beginnt sich nach dem Licht, nach der Freiheit und nach ihrer geistigen Familie, die sie durch ihre Geburt auf Erden in den feinstofflichen Reichen zurücklassen musste, zu sehnen.

DIE HEILIGE SEHNSUCHT

Diese heilige Sehnsucht tritt jetzt hervor und sie bewirkt, dass alles mit Leichtigkeit und in der naturgegebenen Ordnung Gottes geschehen kann.

Alle Schwere weicht, alles, was Bindungen an diese Erde erzeugte, löst sich auf, alles wird zurückgelassen und verblasst für immer ...

Geliebte Freunde, geehrte Familie des Lichts, die ihr auf Erden eure Arbeit fortführt und eure Leben fortsetzt!

Ein großer Tag kündigt sich an, ein großer Moment steht bevor – der Übertritt der von euch so sehr geliebten Reisenden in das Licht.

Sorgt euch nicht, sondern fühlt die Freude, die diese Reise für die Reisende beinhaltet, fühlt sie und nehmt sie als ein Zeichen dafür, dass der Tod die größte aller Illusionen ist – denn du bist ewig, wie die Reisende ewig ist.

Fühlt Liebe und habt Vertrauen, denn geborgen in der Liebe Gottes schwingt sich dieser Mensch zu neuem Leben auf.

**Wir sind DIE ENGEL
AUS DER EBENE DES ÜBERGANGS**

19. SEPTEMBER 2022, 0:15 UHR: Hannelore ist in das Licht zurückgekehrt.

Tief in meiner Trauer meldete sich nur einen Tag später im wahrsten Sinne des Wortes „wie aus heiterem Himmel“ Hannelore aus dem Jenseits bei mir.

...ich habe wohl noch nie bei einer Durchsage so viele Tränen vergossen, wie bei der, die sie nachfolgend lesen können. Was bleibt vom Tod?

„KÖNNTET IHR
DAS NUR
SEHEN!“

HANNELORE

DAHEIM ANGEKOMMEN!
JETZT IST ALLES LEICHT
IRDISCHES IST NUR NOCH EINE ERINNERUNG...
ICH BIN IMMER FÜR EUCH DA!

20. SEPTEMBER 2022

DAHEIM ANGEKOMMEN!

Liebster Jahn!

Ich bin angekommen, aufgenommen und von meiner Familie im Licht mit unendlicher Liebe begrüßt worden. Es ist so unendlich schön, erhaben und frei hier, es ist so beglückend, wirklich DAHEIM zu sein.

So viel Freiheit, so viel Innigkeit, so viel Freude – es ist ein für Menschen unvorstellbares Maß an Harmonie und Leben, in das ich dank eurer Hilfe jetzt eintreten durfte. Ja, durfte, denn nicht einer jeden Seele ist das bestimmt, viele verlaufen sich und finden nicht so wohlbehalten in ihre tatsächliche Heimat zurück.

Ich möchte euch mit meiner ganzen Kraft meiner Seele, mit meinem Herzen, das jetzt die vollkommene Heilung erfährt, und mit meinen neu gewonnenen Fähigkeiten und Möglichkeiten danken – danken für den wunderschönen Übergang, den ihr mir bereitet habt, für die vielen Tränen aus Liebe, für eure Hingabe und für das, was ihr mir zeitlebens bedeutet habt.

Ich nenne an dieser Stelle keine Namen, denn ihr ALLE seid ein Teil von mir, ein Teil meines Herzens,

ein Teil meines Bewusstseins, das jetzt eine unvorstellbare Ausdehnung erfährt.

Ihr ALLE habt mich – als ich noch zögerte, als ich vor Tagen die Silberschnur zwischen den Welten noch nicht wirklich durchtrennen wollte – begleitet, getragen und geführt. Ihr ALLE habt mir durch eure Liebe und Präsenz, durch euer tiefes Vertrauen in alles, was ist, die Seele gestärkt.

Ihr ALLE habt mir, als ich noch unschlüssig war, mit eurem Licht den Ausstieg aus meinem vollendeten Leben und Aufstieg in die Welt, in der sich meine Sehnsucht erfüllt, ermöglicht.

Darüber hinaus wurde ich von einer unbeschreiblichen Schar von Lichtwesenheiten aus meiner spirituellen Heimat, auf Erden nennen wir sie Engel, in das Licht begleitet. Von unermesslicher Liebe getragen, konnte ich Daheim ankommen.

Ich danke euch, dass ihr mir zeitlebens vertraut habt, dass ihr mir eure Liebe geschenkt und mich mit eurer Freundschaft geadelt habt. Mein tatsächlicher Reichtum zeitlebens war – eure Freundschaft.

Verzeiht mir, wenn mir das nicht immer bewusst war, wenn ich über eure Gefühle und Gedanken hinweg agierte, wenn ich nicht immer ganz bei mir, in meiner Liebe und in meinem Lichte stand.

JETZT IST ALLES LEICHT

Jetzt ist alles leicht, alles klar, alles durchtränkt vom göttlichen Lichte. Jetzt sehe ich – was ich auf Erden nicht sah – meine Verblendungen und meine Irrtümer deutlich und ich habe die wunderbare Botschaft an euch: Macht euch vor allem dann, wenn es euch selbst betrifft, keine Sorgen! Auch ihr dürft Fehlritte begehen, dürft euch irren und korrigieren!

Jeder Mensch befindet sich auf Erden in einer Art Schulung. Denn ich weiß jetzt, was die Erde in Wirklichkeit für uns Engelwesen aus reinem Bewusstsein ist: ein Erfahrungs- und Schulungsplanet.

Jetzt weiß ich das alles, was mir auf Erden verborgen blieb. Was ich in vielen Gesprächen mit dir und Karl, durch Hinweisschilder von Renate und durch das Leben selbst, durch die liebenden Hinwendungen von Nadja oder durch die unzähligen Spiegelungen

des Alltags weder wahrnehmen konnte noch betrachten wollte. Alles, was mir von EUCH ALLEN gezeigt wurde, liegt jetzt klar vor mir. Selbst die Lichtlesungen zogen manchmal spurlos am mir vorbei. Mancher Botschaft verschloss ich mich und ich wollte sie nicht auf mich beziehen! Aber das alles ist jetzt, aus meiner neuen Perspektive, unwesentlich.

Es ist so unbedeutend, was wir als Menschen nicht sehen können oder nicht sehen wollen! Bedeutend ist allein, aus welchem inneren Antrieb heraus wir leben und welche innere Energie unseren Handlungen zugrunde liegt.

Ich bin euch so dankbar! Ich bin und bleibe mit euch immer tief verbunden und bin immer, wenn ihr mich braucht, für euch da.

Auch wenn ich abgereist bin, bin ich noch da, auch wenn ich im Himmel angekommen bin, bleibt die Erde für mich, solange auch nur einer aus meiner wahren Familie noch dort weilt, ein Teil meines Aufgabenbereiches.

Ich habe mir den Himmel anders, zumeist aber gar nicht vorgestellt.

IRDISCHES IST NUR NOCH EINE ERINNERUNG

Jetzt sehe ich, welche unglaublichen Möglichkeiten eine Wesenheit, die von der dichten Körperlichkeit befreit wurde, hat. Was mir jetzt innewohnt, ist wirklich „himmlisch“. Es ist reines universelles Bewusstsein, das alles weiß, alles sieht, alles kennt und an allen Orten gleichzeitig zugegen sein kann. Was für einen menschlichen Verstand unbegreiflich ist, ist für mich jetzt das Natürlichste.

Ich bin erstaunt darüber, wie schnell man diese Wirklichkeit wieder aufnehmen und integrieren kann: Es ist wie ein neues Kleid, wie ein neuer Mantel. Die irdischen Begrenzungen fallen ab und bleiben nur noch eine Erinnerung...

Was in Gedanken nicht zu fassen ist, erfasst mein Bewusstsein jetzt mit Leichtigkeit. Ich bin unendliches Bewusstsein – alles ist unendliches Bewusstsein.

Jetzt sehe ich auch, welche Leistung es ist, in einen menschlichen Körper einzusteigen und ein Menschenleben zu beginnen. Ich sehe, welchen Aufwand und welche Hingabe eine Inkarnation tatsächlich erfordert.

Was uns die Stofflichkeit der Erde wirklich abverlangt, ist mir aus der wiedergewonnenen Ganzheit jetzt bewusst.

Jetzt sehe ich, welche Seelen sich für eine Geburt auf Erden bereit machen und wie sie sich darauf vorbereiten. Es ist immer etwas Besonders und Großes, auf die Erde zu inkarnieren – und es braucht dafür den tiefen Wunsch eines Bewusstseins und die Qualität. Nur Seelen, die sich in anderen Bereichen des Universums bewährt haben, kommen dafür infrage.

DIE GESCHENKE

Die Geschenke, die mir jetzt überreicht werden, sind unerwartet und unvorstellbar.

Gleich nach meiner Ankunft wurde ich in die Hallen des Empfangs geleitet. Dort wurde ich von einer unglaublich großen Anzahl von Lichtwesenheiten empfangen. Ein unglaubliches Gefühl von Einheit, Verbundenheit und Liebe, von Harmonie und Geborgenheit breitete sich in mir aus – und das Wiedererkennen meiner spirituellen Familie.

Daheim anzukommen und in einem von Licht und Gnade durchwirkten Raum bedingungslose Liebe zu erfahren, beschreibt es am besten.

„Du bist vollendet durch deine Liebe zu den Menschen!“, wurde mir von MEINEN ALTEN MEISTERN feierlich übermittelt.

Diese erhabenen Meister sind die Lichtwesenheiten, die mich seit Anbeginn meiner Zeit auf Inkarnationen vorbereiten und die mich in meinem Bewusstsein seit Äonen schulen. Ein jeder Mensch ist Meisterseelen zugeteilt und ein jeder Mensch wird, solange er zwischen den Leben wandert, von diesen weisen und mächtigen Wesenheiten begleitet und angeleitet.

Diese Ebene ist frei von Schuld. Hier existiert kein schlechtes Gewissen, es gibt weder Ängste noch Zweifel. Hier besteht alles aus Wissen, Weisheit, Schöpferkraft, Liebe und Verständnis.

Hier ist alles von einer unbeschreiblich nährenden Energie getragen. Alles ist von einem unermesslichen göttlichen Licht durchwirkt. Es ist wie in Liebe zu schwimmen.

Jetzt weiß ich, dass die Liebe der einzige Maßstab eines Menschenlebens ist und es gibt nur eine Waage, auf der ein Menschenherz am Ende aufgewogen wird: die Waage der Liebe.

Um mehr als um die Liebe brauchen wir uns nicht zu kümmern, solange wir auf Erden sind – und ich habe das wohl gut gemacht.

Jetzt sehe ich, wie die Verwundungen, die dieses Leben in mein Herz riss, heilen. Ich sehe, wie sich Verletzungen aus vielen irdischen Leben schließen, und ich sehe, wie ich auf etwas Neues vorbereitet werde – wie sehr ich mich danach sehne und wie sehr ich mich darauf freue.

Und das Schönste für mich und für euch, die ich euch so geliebt habe und immer liebe, ist: Mit meinen wiedergewonnenen Möglichkeiten des Kreierens und Manifestierens bleibe ich bei euch und an eurer Seite!

ICH BIN IMMER FÜR EUCH DA!

Obwohl ich die menschlichen Bande vollständig gelöst und mich von den Dingen restlos emanzipiert

habe, habe ich jetzt die Freiheit, mit einem Teil meines Bewusstseins immer bei euch bleiben zu dürfen. Diese Wahl habe ich mit großer Freude getroffen, denn unsere Arbeit auf Erden ist noch nicht getan.

Ob ich in einem menschlichen Körper wiederkomme? Das zeichnet sich noch nicht ab.

Habt ihr einen Wunsch, gibt es etwas, was ihr selbst nicht lösen könnt und wo es ein Wunder braucht? Dann ruft mich!

Ich bin bei euch, wie ich immer bei euch war – nur jetzt umfassender, freier und befreit von jenen Dämonen, die mir zeitlebens den Blick auf das, was ist, vernebelt haben. Auch das ist aus meiner wiedergewonnenen Perspektive eine ganz natürliche Angelegenheit: Fehler, Irrtümer und Verblendungen werden an dem Ort, wo ich jetzt bin, niemals bewertet, sondern nur im Lichte betrachtet, bis ein Bewusstsein bereit ist, diese zu korrigieren.

Niemand hier stößt sich an deinen Grenzen – es ist so voller Liebe und im wahren Frieden.

Könntet ihr das nur sehen...

(Fortsetzung im Buch)